



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA



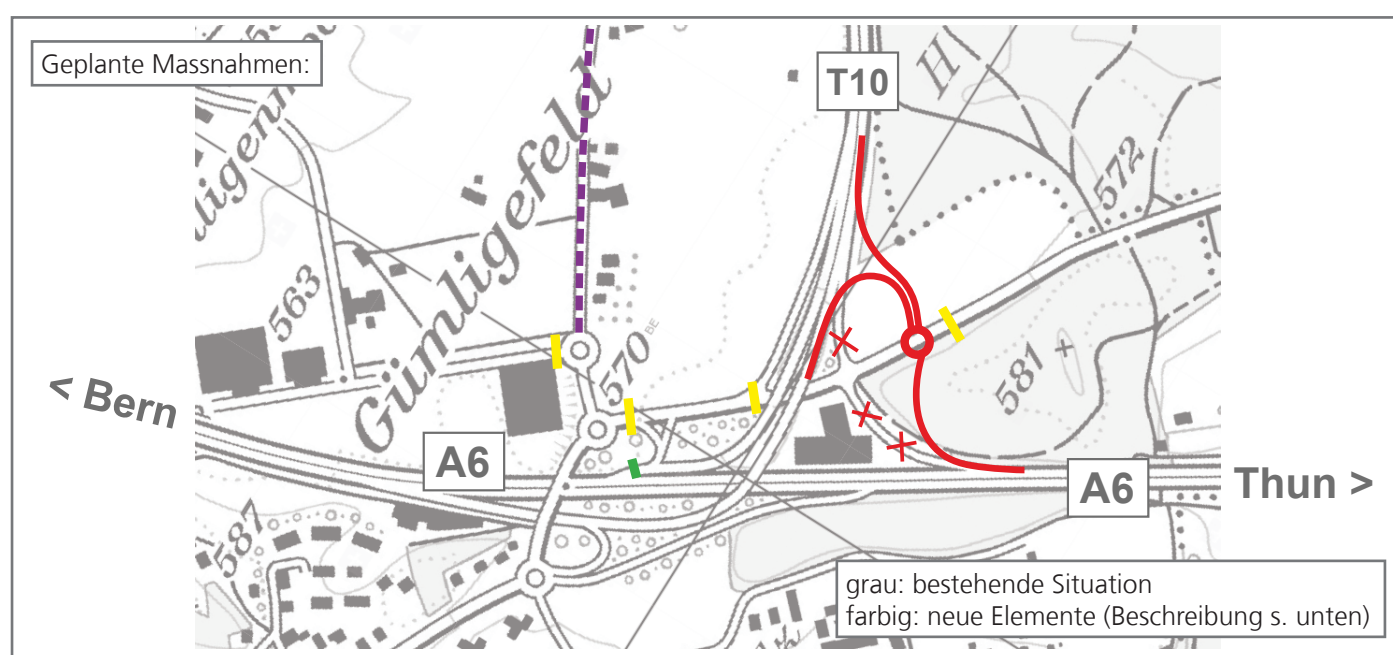
muri
b e r n

Umgestaltung Anschluss Muri

Der Anschluss Muri ist ein wichtiger Verkehrsknoten: Neben der Autobahn A6 kommen dort der Zubringer T10 (Rüfenacht-Bern) sowie die Kantonsstrasse Muri-Allmendingen und die Gemeindestrasse aus Richtung Gümligen zusammen.

Vor allem in den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden ist der Knoten stark ausgelastet. Der Verkehr hat mit der Erschliessung des Gümligenfeldes bereits zugenommen. Nach dem weiteren Ausbau wird der Knoten den Verkehr in Spitzenzeiten nicht mehr bewältigen können.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA, der Kanton Bern und die Gemeinde Muri bei Bern planen deshalb gemeinsam eine Neugestaltung des Anschlusses Muri. Damit soll der Verkehrsknoten leistungsfähiger und sicherer werden, und alle Verkehrsteilnehmer inkl. öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr sollen davon profitieren können.



Kreisel Froumholz

Der neue Kreisel ist das zentrale Element der Umgestaltung. Er wird durch zwei Rampen mit dem Zubringer Worb (T10) verbunden. Das System erhöht die Sicherheit, verflüssigt den Verkehr und entlastet den restlichen Teil des Knotens.

Rampendosierung Einfahrt Richtung Bern

Eine Massnahme für einen besseren Verkehrsfluss und mehr Sicherheit auf der A6. Die Rampendosierung lässt Fahrzeuge zu den Spitzenzeiten mittels Ampelsteuerung in einem genau definierten Rhythmus auf die Autobahn fahren, damit sie leichter in den Verkehr einfädeln können.

Lichtsignalanlagen zur temporären Beeinflussung des Verkehrsablaufes

Die Lichtsignalanlagen dienen als flankierende Massnahme in den Spitzenzeiten, um Ausweichverkehr durch die Rampendosierung zu vermeiden. Sie stellen auch die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs sicher.

Verkehrsmassnahmen Feldstrasse / flankierende Massnahmen Gemeinde Muri bei Bern

In den Spitzenzeiten entlastet ein temporäres Fahrverbot mit Zubringerdienst die stark befahrene Gemeindestrasse vom Verkehr und reduziert den Zustrom von Fahrzeugen auf die Kreisel beim Gümligenfeld. Flankierende Massnahmen in der näheren und weiteren Umgebung reduzieren den Schleichverkehr durch andere Wohngebiete

Realisierung:
Bauherrschaft:

2018–2019
Bundesamt für Strassen ASTRA (Infrastrukturfiliale Thun), Tiefbauamt Kt. Bern,
Gemeinde Muri bei Bern

Weitere Infos / Kontaktangaben: www.korridorbernsuedost.ch